# Gewässererkundung 2019/2020 Raab bei Feldbach

**copyright Siegfried Unz**

Im Folgenden habe ich Euch die Details zu meiner Echoloterkundung zusammengefasst.

Als Ausstattung habe ich ein Angelkajak mit Pedalantrieb und ein Garmin Echomap Ultra 102SV mit 2 Echolotgebern verwendet.

GT54UHD-TM-Geber https://buy.garmin.com/de-AT/AT/p/660816

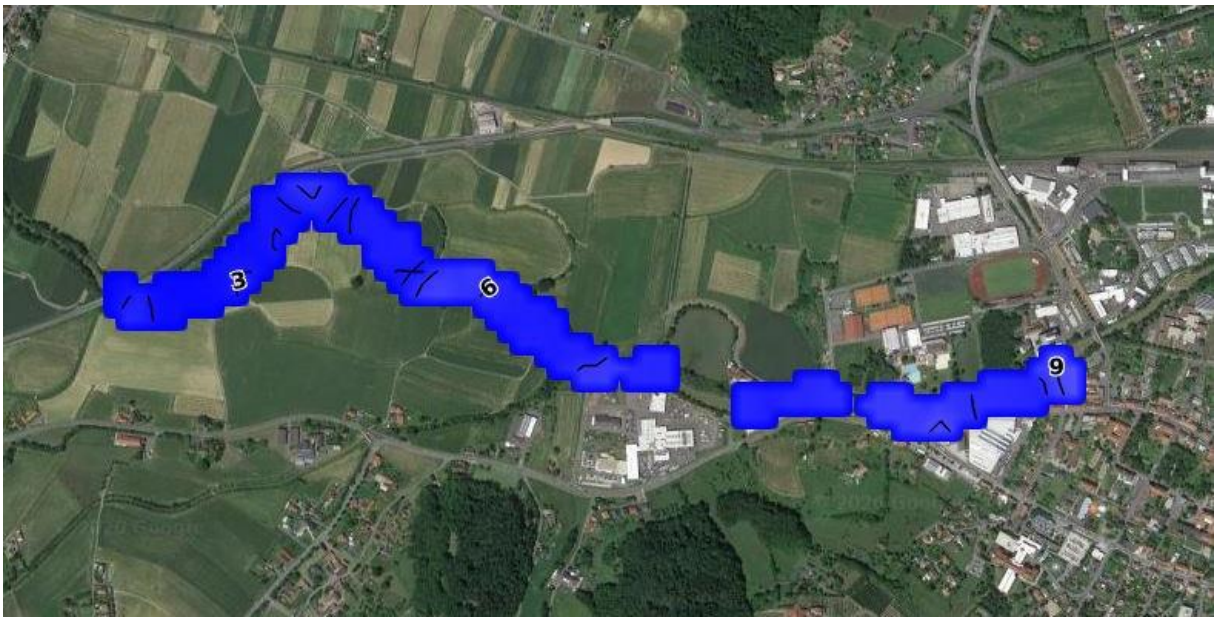
LV-12 Livescope https://buy.garmin.com/de-AT/AT/p/636902

Diese Geber sind auf dem neuesten Stand der Technik und erlauben hochauflösende Echolotbilder und der LV-12 Geber sogar Fotorealistische Echolotbilder (funktioniert in stehender Bootsposition). Mit diesem ist es sogar vom Ufer aus möglich an einer angefütterten Stelle zu beobachten.
Hier ein Video des Herstellers mit dem nächst größeren Geber LVS-32

https://youtu.be/K1Clztg61Vw

Allerdings muss man für diese Ausrüstung schon etwas tiefer in die Tasche greifen.
Für das Echolot mit Angelkajak mit Pedalantrieb und nötigem Zubehör bewegt man sich schon ab 4.500 bis 5.000,- Euro in der günstigsten Variante. Auch einige Bastelarbeit und technisches Verständnis ist nötig um die Komponenten optimal zusammen zu fügen.

Die Erkundungsfahrten wurde einerseits im September 2019 und ein zweites Mal im September 2020 durchgeführt. Das Gebiet ging von der Clementmühle bis zur Brücke an der Umfahrung.

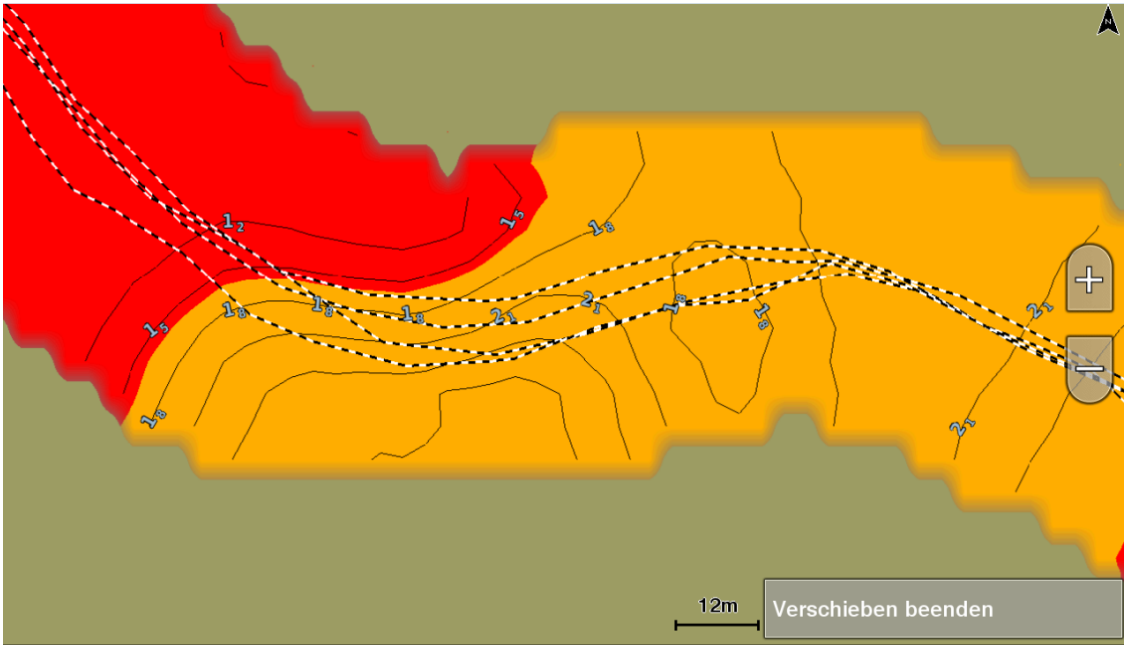


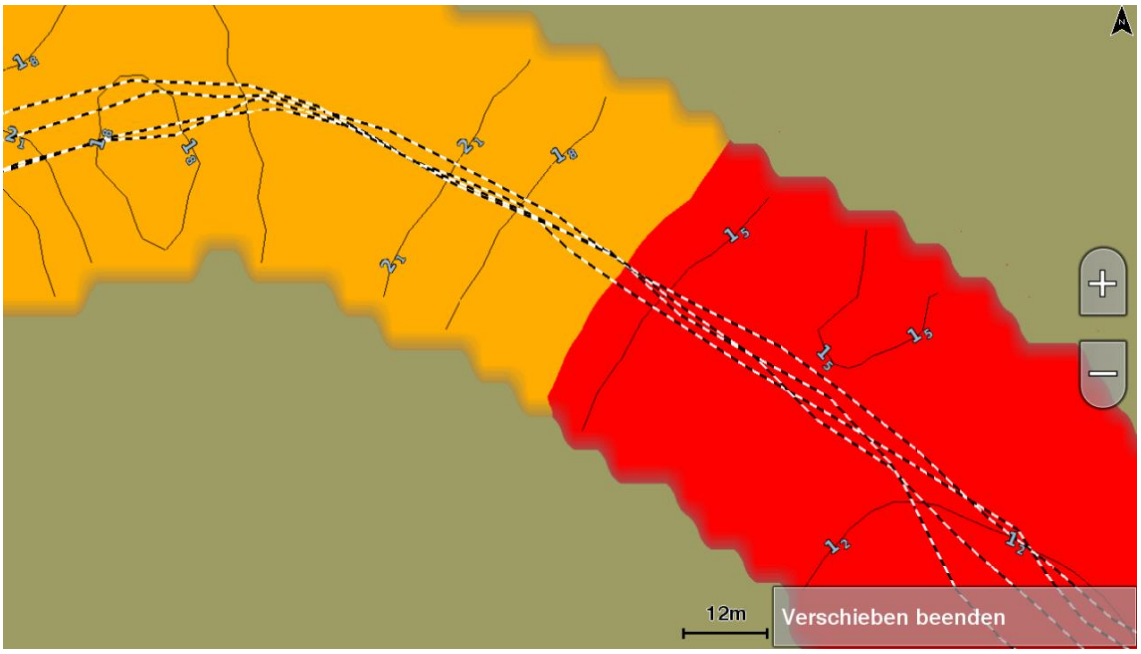

Ich habe auch eine weitere Erkundungsfahrt im Bereich oberhalb des Gniebinger Wehrs gemacht.

Hier kann ich Euch generell die Information geben das der Fischbestand in unserem Gewässerabschnitt deutlich höher ist.
Zwischen den beiden Terminen (2019/2020) musste ich allerdings fest stellen das der Fischbestand bei uns durch die heurigen Hochwässer aber deutlich gelitten haben muss. Das Tiefenprofil ist allerdings im Großen und Ganzen einigermaßen gleichgeblieben. Typisch bei uns ist das im Bereich der Außenkurven es zu Eintiefungen kommt. Diese erreichen Tiefen von 3 bis 4m. Die nachfolgenden geraden Strecken haben einen schlammigen Grund und es kommt immer wieder zu Verlandungen. Abhängig sind diese Vertiefungen natürlich auch von dem Gefälle und dem Bodenuntergrund.
Bei härterem Boden bilden sich diese nicht so sehr aus.

Im Folgenden seht ihr einen typischen Gewässerabschnitt mit dem derartigen Tiefenverhalten.

Während in der Kurve bis zu 3m erreicht werden, bewegt sich die Wassertiefe danach nur mehr bei 1,2 bis 1,5m.

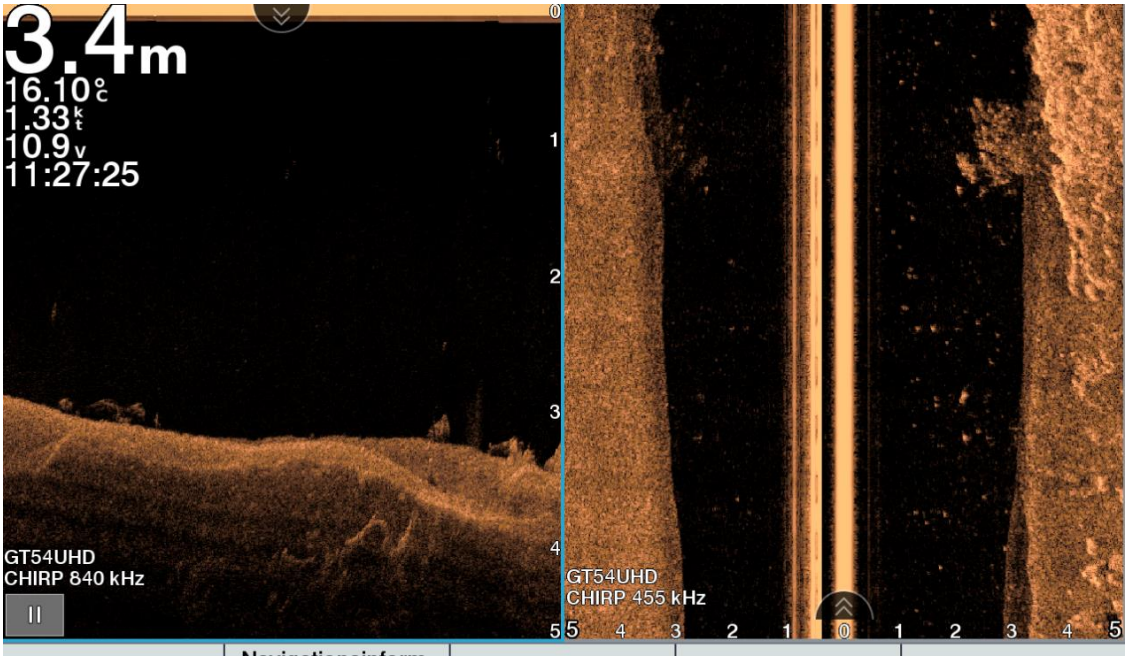



12m
Verschieben beenden

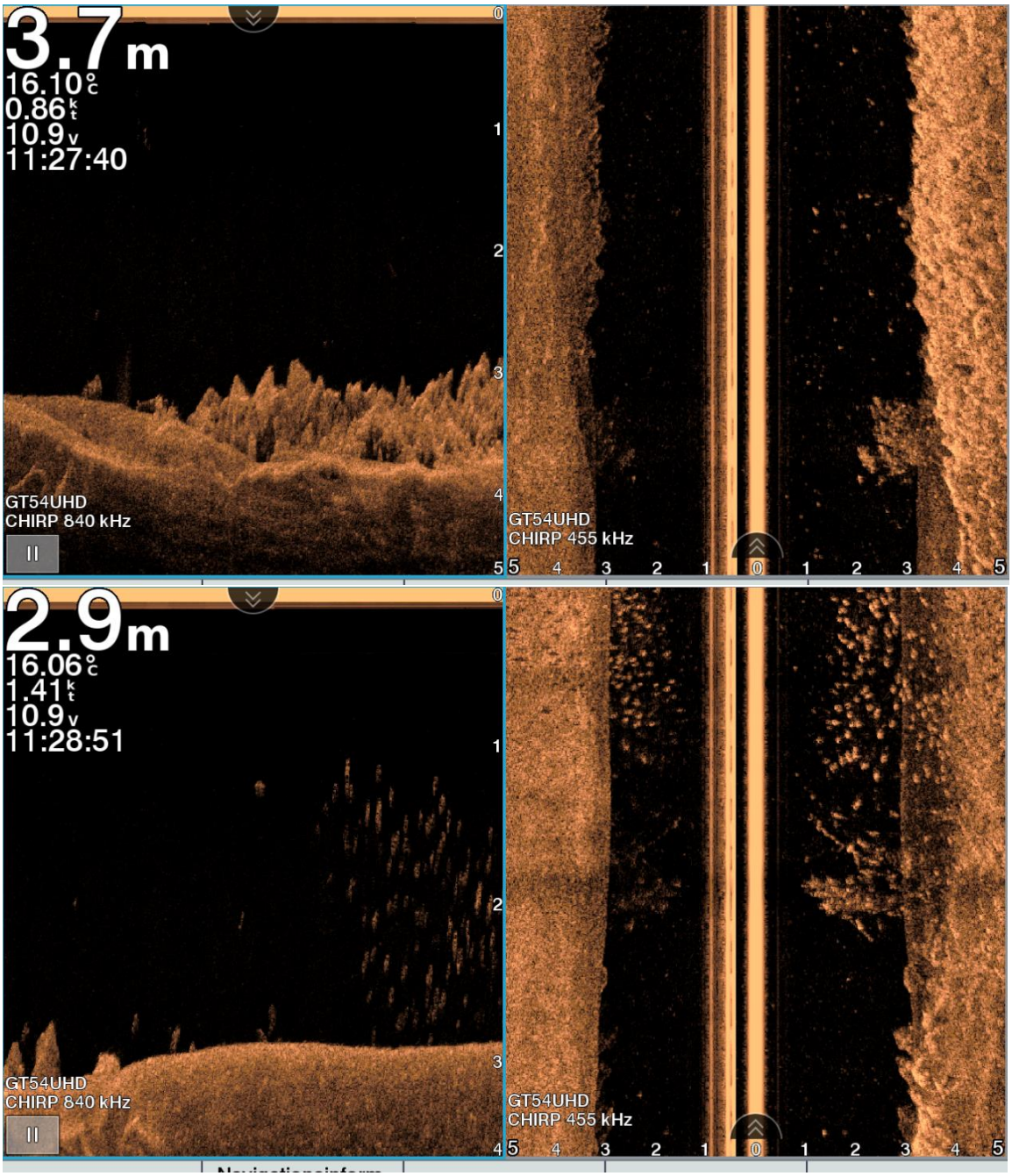
12m
Verschieben beenden

Ein gutes Beispiel für die Vertiefungen befindet sich bei der Fußgängerbrücke beim Freibad.

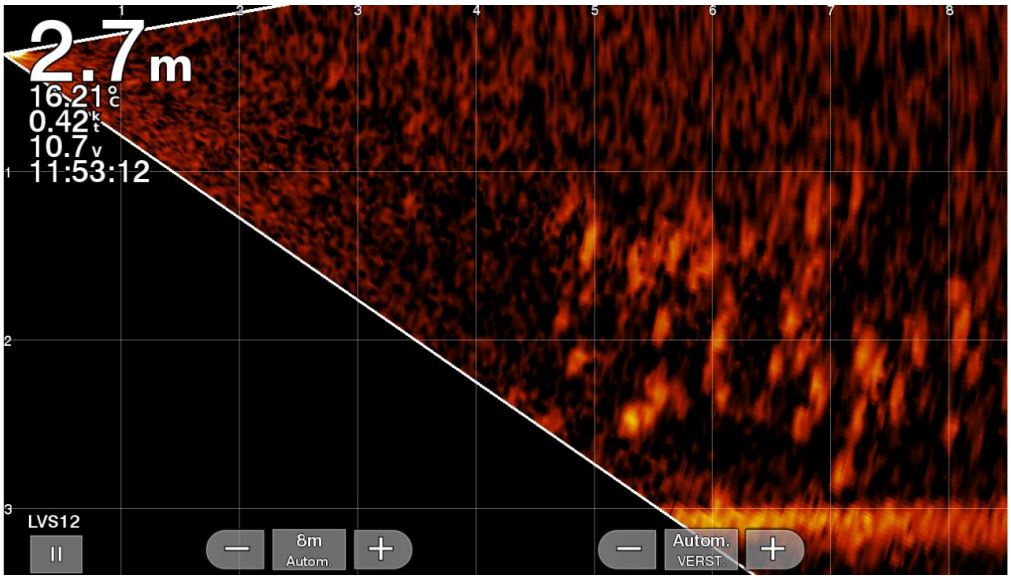
Das nachfolgende Echolotbild veranschaulicht hier gut den Untergrund.




links sieht man die Seitenansicht des Gewässers. Rechts die Draufsicht. Die hellen Balken und der dunkle Bereich daneben stellen die Entfernung vom Boot bis zum Boden dar. Dann folgt der Bereich 2m links und rechts vom Boot. Der Bereich lässt sich eigentlich bis zum Rand erweitern. Ich habe aber für eine bessere Detailgenauigkeit diesen kleineren Bereich gewählt.

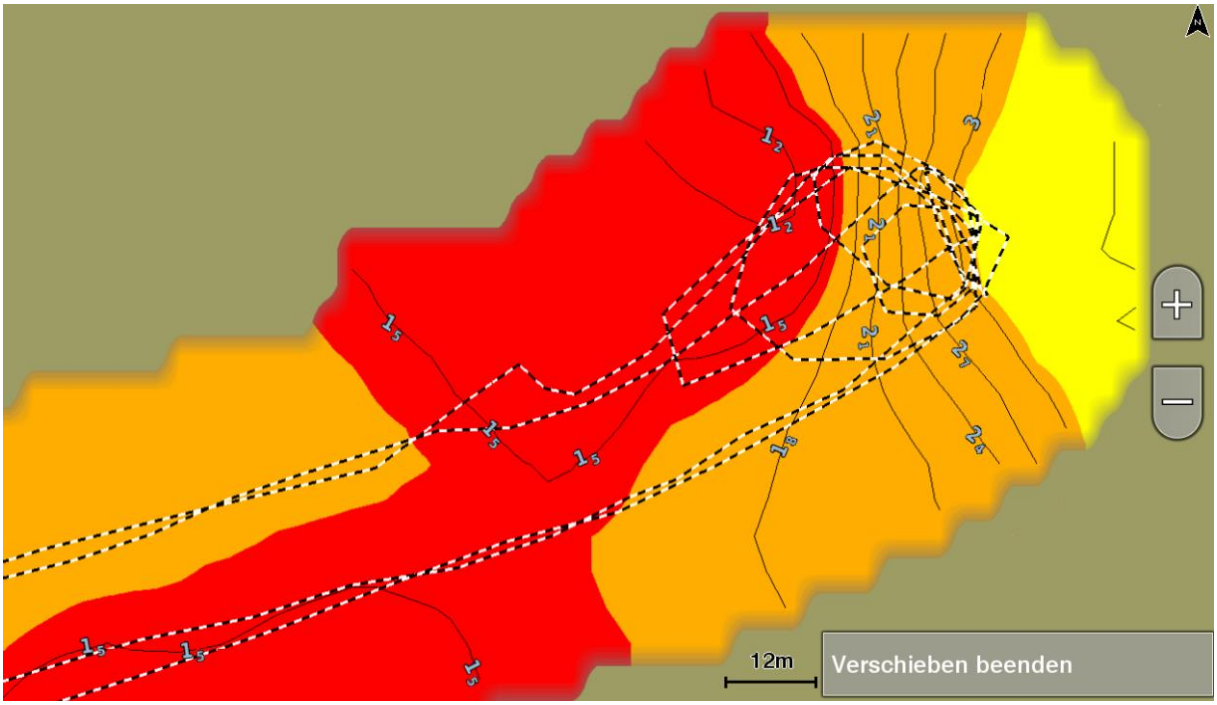



Hier sind deutlich Fischschwärme ersichtlich. Diese haben sich nach den steinigen Stellen vom Boden bis ins Mittelwasser aufgehalten. Generell ist in diesem Bereich eine hohe Fischdichte anzufinden.

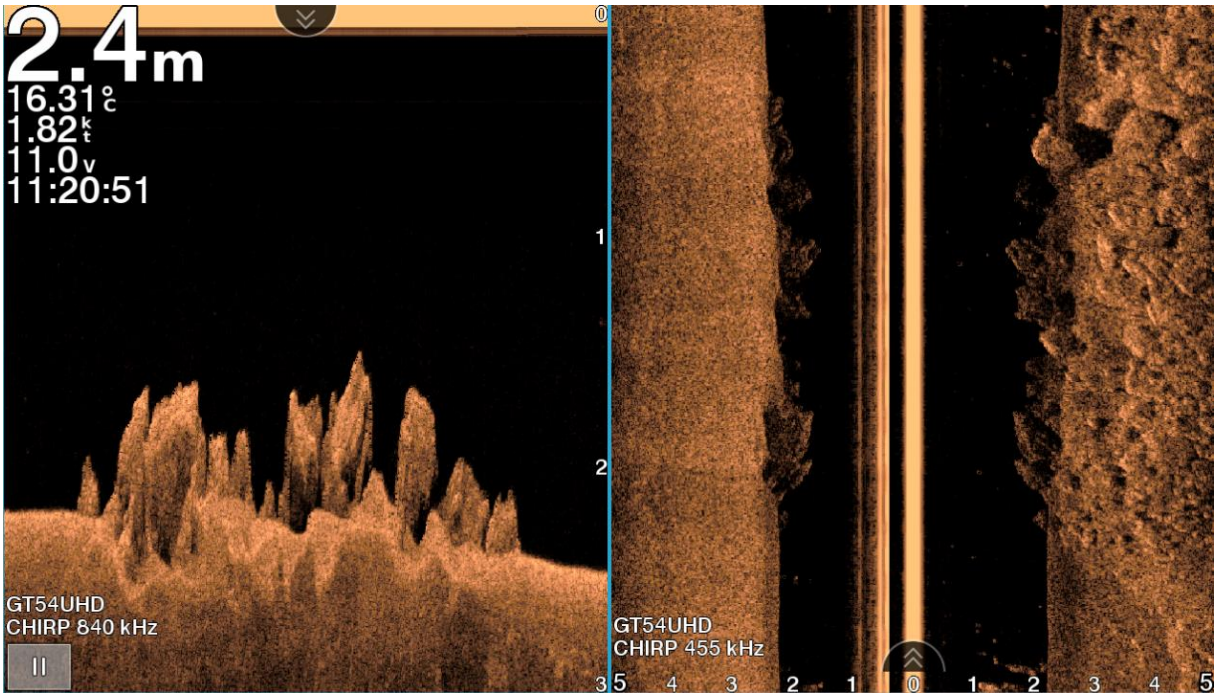

2.7 m
16.21°C
0.42kt
10.7V
11:53:12
LVS12
II
8m
Autom.
Autom.
VERST.

Hier habe ich mir die Fischgruppe nochmals mit dem Livescope angesehen.

Nun der Bereich direkt oberhalb der Clementmühle.
Was mich hier sehr gewundert hat, dass ich kaum Fische entdeckt habe. Auch war ich mir hier sicher einen Waller zu finden. Doch weit gefehlt. Der Bereich ist eher fischarm. Auch fallen einem die starken Anlandungen in diesen Bereichen auf.

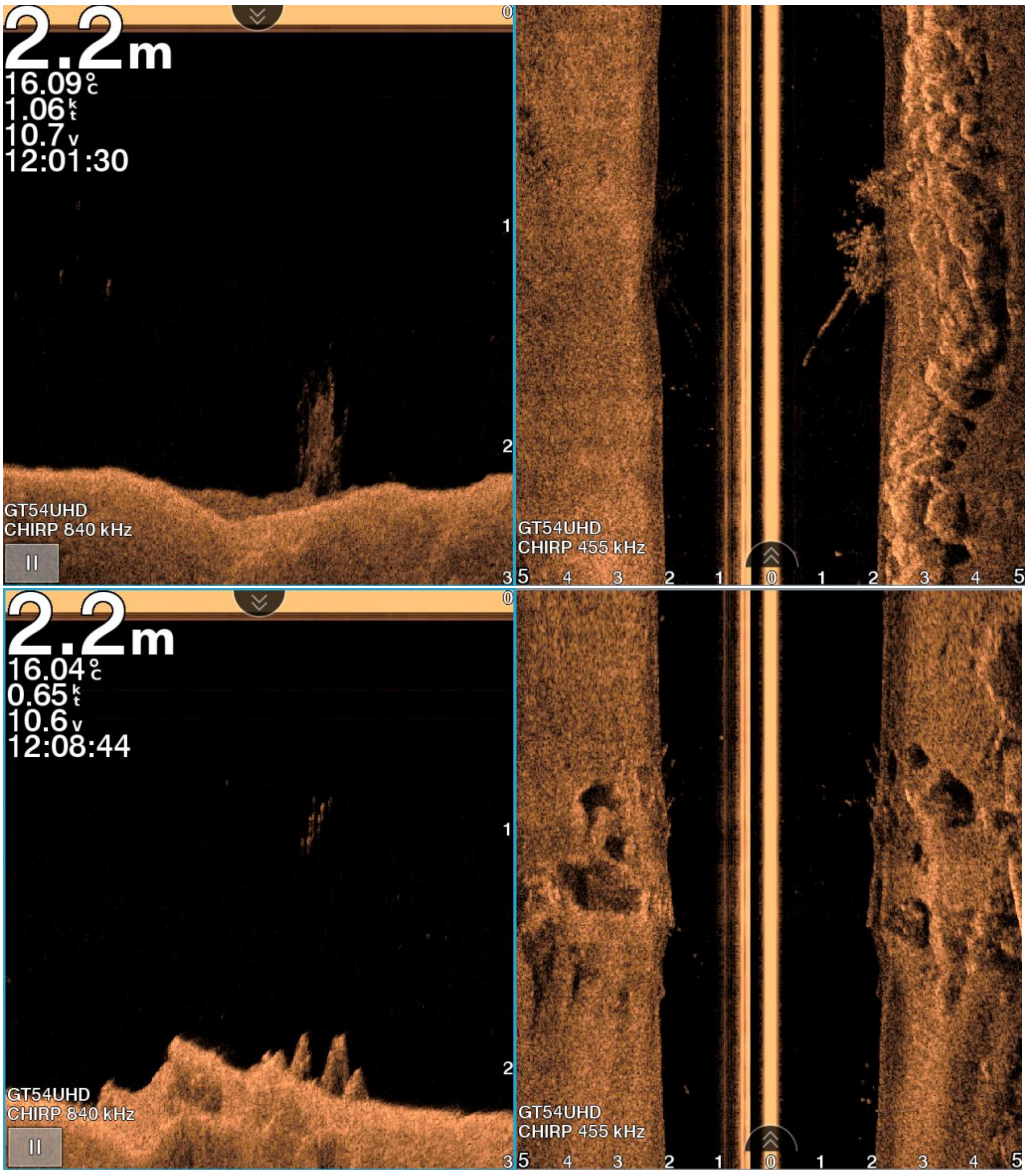



Eine interessante Stelle befindet sich im Bereich zwischen Uitz und Autowaschstation.
Hier gibt es einige interessante Steinstrukturen, die Räubern gut als Deckung dienen.




Gewässerstrukturen sind generell ein wichtiges Thema.

Leider ist so bei uns das relativ wenig Strukturen vorhanden sind.
Einzelne Steine/Gruppen oder Bäume sind hier für die Fische wichtige Hot Spots.
Größere Räuber (ich vermute Hechte) konnte ich vor allem oberhalb des Meisselhauses an solch markanten Stellen feststellen. Allerdings ist natürlich zu bemerken das die Räuber durch das Boot auch einigermaßen gescheucht werden, wenn Sie keine ausreichende Deckung haben. Im speziellen bei den Bereichen im unteren Teil ist das der Fall.


2.2m
16.09°C
1.06kt
10.7v
12:01:30
GT54UHD
CHIRP 840 kHz
GT54UHD
CHIRP 455 kHz
2.2m
16.04°C
0.65kt
10.6v
12:08:44
GT54UHD
CHIRP 840 kHz
GT54UHD
CHIRP 455 kHz